

DIN EN 934-7



ICS 91.100.30

Einsprüche bis 2023-02-09

Entwurf

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel –
Teil 7: Schwindreduzierer –
Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und
Beschriftung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 934-7:2023**

Admixtures for concrete, mortar and grout –
Part 7: Shrinkage reducing admixtures –
Definitions, requirements, conformity, marking and labelling;
German and English version prEN 934-7:2023

Adjuvants pour bétons, mortier et coulis –
Partie 7: Agent réducteur de retrait –
Définitions, exigences, conformité, marquage et étiquetage;
Version allemande et anglaise prEN 934-7:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-12-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 934-7:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA „Betonzusatzmittel (SpA zu CEN/TC 104/SC 3)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel – Teil 7: Schwindreduzierer –
Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung**

Admixtures for concrete, mortar and grout – Part 7: Shrinkage reducing admixtures – Definitions, requirements, conformity, marking and labelling

Adjuvants pour bétons, mortier et coulis – Partie 7: Agent réducteur de retrait – Définitions, exigences, conformité, marquage et étiquetage

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeine Anforderungen	5
4.2 Eigenschaften und Anforderungen für Schwindreduzierer	5
5 Probenahme	5
6 Konformitätskriterien	5
6.1 Allgemeines	5
6.2 Typprüfung	6
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle	6
7 Konformitätsbescheinigung	7
8 Kennzeichnung und Etikettierung	9
8.1 Allgemeines	9
8.2 Bezeichnung von Schwindreduzierern	9
8.3 Zusatzinformationen	9

Tabellen

Tabelle 1 — Spezifische Anforderungen an Schwindreduzierer (bei gleichem Wasserzementwert)	5
Tabelle 2 — Mindestprüfhäufigkeit im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle von Zusatzmitteln für Beton nach prEN 934-7:2023	6
Tabelle 3 — Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung der Konformität	8

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 934-7:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Der Zweck dieses Dokuments ist es, die Anforderungen an Schwindreduzierer festzulegen, die nicht von der Europäischen Norm EN 934-2:2009+A1:2012 abgedeckt sind.

EN 934, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel*, setzt sich derzeit aus den folgenden Teilen zusammen:

- Teil 1: *Gemeinsame Anforderungen*
- Teil 2: *Betonzusatzmittel — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*
- Teil 3: *Zusatzmittel für Mauermörtel — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*
- Teil 4: *Zusatzmittel für Einpressmörtel für Spannglieder — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*
- Teil 5: *Zusatzmittel für Spritzbeton — Begriffe, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*
- Teil 6: *Probenahme, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit*
- Teil 7: *Schwindreduzierer — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung (in Vorbereitung)*

Diese Europäische Norm wird zusammen mit den Normen der Normenreihe EN 480 angewendet, die Prüfverfahren für Zusatzmittel enthalten, und zusammen mit der Norm EN 12390-16, *Prüfung von Festbeton — Teil 16: Bestimmung des Schwindens von Beton*.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe, Eigenschaften und Anforderungen für Schwindreduzierer zur Verwendung in Beton fest.

Es gilt für Zusatzmittel für unbewehrten Beton, Stahl- und Spannbeton, die für Ort- und Transportbeton sowie für Beton für Fertigteile verwendet werden.

Die Leistungsanforderungen nach diesem Dokument gelten für Zusatzmittel, die für Beton mit üblicher Konsistenz verwendet werden. Sie sind möglicherweise nicht auf Zusatzmittel für andere Arten von Beton, wie z. B. halbtrockene und erdfeuchte Mischungen, anwendbar.

Bestimmungen zur praktischen Anwendung von Zusatzmitteln bei der Herstellung von Beton, d. h. Anforderungen bezüglich der Zusammensetzung, der Mischung, der Verarbeitung und der Nachbehandlung usw. von Beton, der Zusatzmittel enthält, sind nicht Gegenstand dieses Dokuments.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 480-1, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Prüfverfahren — Teil 1: Referenzbeton und Referenzmörtel für Prüfungen*

EN 934-1:2008, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen*

EN 934-2:2009+A1:2012, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 2: Betonzusatzmittel — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*

EN 934-6:2019, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 6: Probenahme, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit*

EN 12390-3, *Prüfung von Festbeton — Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern*

EN 12390-7, *Prüfung von Festbeton — Teil 7: Rohdichte von Festbeton*

EN 12390-16, *Prüfung von Festbeton — Teil 16: Bestimmung des Schwindens von Beton*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 934-1, EN 934-2 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1

Schwindreduzierer

Zusatzmittel, das ohne Wasserreduzierung eine Verringerung des Trockenschwindens von Beton bewirkt

4 Anforderungen

4.1 Allgemeine Anforderungen

Bei den Anforderungen nach dieser Norm wird davon ausgegangen, dass die Zusatzmittel gleichmäßig im Beton verteilt sind; auf eine gleichmäßige Verteilung von pulverförmigen Zusatzmitteln mit verzögernder Wirkung muss besonders geachtet werden.

Die Schwindreduzierer müssen den allgemeinen Anforderungen von EN 934-1:2008, Tabelle 1, Abschnitt 5 und Abschnitt 6, entsprechen.

4.2 Eigenschaften und Anforderungen für Schwindreduzierer

Die in 3.1 definierten Schwindreduzierer müssen den in Tabelle 1 aufgeführten Eigenschaften und Anforderungen entsprechen.

Tabelle 1 — Spezifische Anforderungen an Schwindreduzierer (bei gleichem Wasserzementwert)

Nr.	Eigenschaft	Referenzbeton	Bewertungsverfahren	Anforderungen
1	Schwind-reduzierung	EN 480-1 Referenzbeton 1	EN 12390-16	Nach 28 Tagen und nach 91 Tagen ab Beginn der Trocknung: Schwinden der Prüfmischung $\leq$ Schwinden der Kontrollmischung
2	Druckfestigkeit	EN 480-1 Referenzbeton 1	EN 12390-3	Nach 7 Tagen und nach 28 Tagen: Prüfmischung $\geq$ 80 % der Kontrollmischung
3	Luftgehalt des Frischbetons	EN 480-1 Referenzbeton 1	EN 12390-7	Prüfmischung $\leq$ 2 % über der Kontrollmischung

5 Probenahme

Die Probenahme der Zusatzmittel muss nach EN 934-6:2019, Abschnitt 4, erfolgen.

6 Konformitätskriterien

6.1 Allgemeines

Die Übereinstimmung von Zusatzmitteln für Beton, Mörtel und Einpressmörtel mit den Anforderungen der einschlägigen Teile dieser Norm ist folgendermaßen nachzuweisen:

- durch Bestimmung des Produkttyps;
- durch eine werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller einschließlich Bewertung des Produkts.

Die Prüfhäufigkeit in Verbindung mit der werkseigenen Produktionskontrolle ist in Tabelle 2 angegeben.